

# Ball rollt in Mittelbuchen

Tag des Mädchenfußballs des 1. FCM

**MITTELBUCHEN** ■ Mit dem Tag des Mädchenfußballs hat der 1. FC Mittelbuchen kürzlich ein Schnupperangebot für Fußballinteressierte bereitgestellt. Dabei sollten vor allem Mädchen angesprochen werden, die bisher noch nicht in einer Mannschaft gespielt haben.

Bei angenehmen Fußballtemperaturen fanden sich knapp 40 Teilnehmerinnen im Alter zwischen sechs und 16 Jahren auf dem Sportgelände des Fußballclubs ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Jugendtrainer am Platz und einer Anmeldung am Organisationsstand konnte ab 10 Uhr mit dem Absolvieren des Parcours begonnen werden.

Dabei konnten sowohl das kleine, als auch das große DFB-Fußballabzeichen erworben werden. Bei der

Durchführung der einzelnen Übungen wurden die Teilnehmerinnen von Jugendtrainern oder Mädchen des B-Juniorinnen-Teams des FC begleitet und unterstützt.

Mit großem Einsatz und großer Begeisterung durchliefen die Spielerinnen verschiedene Stationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Nach der Mittagspause wurden alle Teilnehmerinnen in wechselnde, gemischte Mannschaften zum Viergegen-Vier-Turnier eingeteilt. Es folgten fünf zehnmittige Spiele. Während der Siegerehrung erhielten sämtliche Teilnehmer einen kleinen Preis.

Alle Mädchen und begleitenden Gäste hatten unterdessen die Möglichkeit, sich während der gesamten Veranstaltung im Rahmen der Initiative „Kinder stark

machen“ über das Thema Suchtprävention zu informieren.

Da der 1. FC Mittelbuchen auch an der DKMS-Aktion „Fußballhelden.“ teilnimmt, wurde am Tag des Mädchenfußballs ein Infostand für die DKMS organisiert. Dabei geht es um den Kampf gegen Blutkrebs. Unterstützt werden kann diese Aktion durch Registrierung in einer Knochenmarkspenden-Datei. ■ zeh

Noch bis zum Beginn der Sommerferien trainieren die Mannschaften U10 bis U14 dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr. Die Trainingseinheiten der U16-Mannschaft finden montags von 18 bis 19.30 Uhr sowie donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr statt. Als Spielstätte dienen dabei die Sportanlagen, Kesselstädter Straße 21. Weitere Infos zur Mädchenfußballabteilung des Vereins gibt es unter E-Mail jugendleiter@mibu-maedchen.de.



Hätten gerne noch viel mehr Zeit auf dem Kühkopf-Areal verbracht: die Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Großauheim. ■ Foto: PM

# Ein echtes Paradies

Ausflug des Heimat- und Geschichtsvereins Großauheim zum Kühkopf

**GROSSAUHEIM** ■ Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Großauheim haben sich ein ganz besonders schönes Stückchen Natur angeschaut: den Kühkopf. Ein erneuter Besuch im Herbst ist sogar bereits fest eingeplant.

Der Heimat- und Geschichtsverein Großauheim sieht seine Aufgabe nicht nur darin, lokale und geschichtliche Belange wahrzunehmen, sondern auch für die Erhaltung und Pflege der heimatischen Natur einzutreten. Deshalb stand der diesjährigen Ausflug unter einem naturkundlichen Thema und führte die Teilnehmer zu Hessens größtem Naturschutzgebiet dem Kühkopf.

Der Kühkopf ist eine weitgehend naturbelassene Auenlandschaft, die vor allem von wechselndem Hoch- und Niedrigwasser in einem Flusstal geprägt ist. Der Na-

me kommt von „Königskopf“, da das Land Reichseigenes war.

Hier im Informationszentrum erklärte der örtliche Ranger den Teilnehmern die Entstehung und Geschichte dieser Auenlandschaft an Hand eines Modells. So ganz nebenbei machte eine überdimensionale Vergrößerung einer Rheinschnake die Besucher auf die hier bekannteste Plage aufmerksam.

Dieses Areal ist durch wasserbauliche Maßnahmen des Großherzoglichen Darmstädter Ing. Dr. Claus Kröncke, der einen Durchstich der Rheinschlinge plante und ausführen lies, entstanden; das wiederum dient dem Rhein als natürliches Auffangbecken, wenn dessen Wasserpegel steigt.

Am Modell konnten die Zuschauer die Aue „unter Wasser setzen“ und dessen Ablauf anschaulich verfolgen.

Anschließend begab man sich auf eine Wanderung von rund 90 Minuten durch die naturbelassene Auenlandschaft. Vorbei an Tümpeln mit schönen Silberweiden und Kopfweiden, altem Baumbestand wie knorrigen Eichen, Ulmen und Ahorn und an undurchdringlichem Dickicht. Hier konnten nur die vom Ranger genannten Tiere, die sich hierin aufhalten sollten, erahnt werden, zum Beispiel Rotwild, Wildschweine, Füchse, Erdkröten, Störche und auch Schwarzmilane. Das sich auch hierin befindliche Totholz ist wichtiger Lebensraum für kleinere Säugetiere, Vögel, Käfer, Flechten, Pilze und Moose.

Der begangene Waldpfad mündete in den 1,5 Kilometer langen Apfellehrpfad. 2000 Obstbäume mit über 30 seltenen Apfelsorten, wie dem Rheinischer Winterram-

bur, Rheinischer Bohnapfel, Geheimrat Dr. Oldenburg oder Weißer Matapfel können im Herbst probiert und geerntet werden. Aus wetterbedingten Gründen, musste dieser Weg viel zu schnell durchwandert werden, und es konnte nur erahnt werden, was sich noch auf den Feldern und am Wegesrand befindet. Ein Herbstbesuch wurde von einigen Teilnehmern angedacht, um die Vielzahl der Apfelsorten zu entdecken und zu probieren.

Der größte Teil der Ausflugsteilnehmer kam noch trockenen Fußes zum wartenden Bus. Die anschließende Einkehr in einem nahegelegenen Gasthof gab Gelegenheit, die gewonnenen Natureindrücke bei einer reichhaltigen Vesper nochmal Revue passieren zu lassen. ■ upn  
→ [www.grossauheim-geschichtsverein.de](http://www.grossauheim-geschichtsverein.de)



## Lindenausculer besuchen Franziskaner

**GROSSAUHEIM** ■ Dieser Tage haben Schüler der Jahrgangsstufe zehnte der Lindenausculer Hanau den Franziskanerorden in Großkrotzenburg besucht. Im Rahmen des Projektes „Tage der Orientierung“ betreute Schulseelsorger Bruder

Michael die Schüler während des zweitägigen Seminars. Hierbei beschäftigten sich die Jugendlichen mit religiösen Themen und Sinnfragen des Lebens. Die Gruppe nahm aktiv am Leben der Franziskanerbrüder teil und so gehörten auch

Gebetszeiten und Gottesdienste zum Programm. Für die Schüler, die sich allesamt kurz vor ihrem Abschluss oder Wechsel in die Oberstufe befinden, stellte diese selbstreflektierende Woche eine willkommene Auszeit dar. ■ hal/Foto: PM

## Kurs zur Entspannung beim TFC Steinheim

**STEINHEIM** ■ Der TFC Steinheim bietet ab Dienstag, 21. Juni, einen neuen Kurs an. Der Kurs „Entspannt Bewegt“ soll helfen, Stress abzubauen und Spannungen zu lösen. Den Teilnehmern werden verschiedene Möglichkeiten der Entspannung vor-

gestellt. Durch die Kombination aus Kraft-, Dehn- und Entspannungsübungen sei dies ein optimales Ausgleichsprogramm zum Alltag, das unabhängig von Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit praktiziert werden könne. Der Kurs ist

nach TFC-Angaben von den gesetzlichen Krankenkassen als Präventionsmaßnahme nach Paragraf 20 SGB V anerkannt. In diesem Fall erstattet die Krankenkasse nach Kursende einen Teil der Kursgebühr zurück. Die Kursgebühr enthält zehn Abende

für insgesamt 70 Euro. TFC Mitglieder zahlen 55 Euro. Der Kurs findet jeweils dienstags von 18 bis 19 Uhr in der TFC Halle in Steinheim (Karlstrasse 55) statt. Die Anmeldung erfolgt unter der Telefonnummer 0 61 81/6 93 70. ■ upn



## Volkhard Jaschonek geehrt

**GROSSAUHEIM** ■ Er lebt bereits seit über fünf Jahren in Ostwestfalen. Doch sein Herz schlägt nach wie vor für Großauheim und das Skatspiel. Volkhard Jaschonek (links), Präsident des Internationalen Skatclubs Auheimer Bouwe, erfuhr eine ungewöhnliche Auszeichnung. Seine Vereinskameraden machten sich zu einem Ausflug in dessen neue Heimat Harsewinkel auf den Weg. Dort hat Jaschonek seine große Liebe und seine neue berufliche Wirkungsstätte gefunden. Gleich am ersten Tag erhielt er

im Rahmen einer Feierstunde aus den Händen von Pressesprecher Reiner Kargl die Großauheim-Ehrenplakette überreicht. „Der Verein ehrt damit nicht nur einen überregional herausragenden Skatspieler, sondern auch einen Mann, der sich für den Erhalt der Großauheimer Ortsgeschichte in vorbildlicher Art und Weise verdient gemacht hat“, so Kargl. Sichtlich gerührt nahm Jaschonek die Auszeichnung entgegen und versprach zugleich, immer da zu sein, wenn der Verein ihn braucht. ■ rb/ Foto: PM

## Kräuterwanderung

**KLEIN-AUHEIM** ■ Die Nachbarschaftsinitiative Klein-Auheim bietet zusammen mit Henrik Barthel, Diplom-Ingenieur für Landespflanze, zum ersten Mal eine Kräuterwanderung rund um Klein-Auheim am Samstag, 25. Juni, an. Für alle Interessierten wird es um 14 Uhr eine Einführung in die Kräuterkunde bei einem Smoothie und Snacks in den Räumlichkeiten der Nachbarschaftsinitiative (Rathausstraße 16) geben. Bei der rund zweieinhalbstündigen Wanderung werden die Teilnehmer wich-

tige Wildkräuter kennenlernen und Wissenswertes über bekannte Kräuter erfahren. Der Unkostenbeitrag beträgt zehn Euro. Bei Fragen stehen Ansprechpartner während der Bürozeiten dienstags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr zur Verfügung. Eine Anmeldung ist aufgrund der Teilnehmerbegrenzung unbedingt erforderlich. Weitere Infos gibt's unter der Telefonnummer 0 61 81/6 75 28 88. ■ upn  
→ [www.ni.klanaam.de](http://www.ni.klanaam.de)

## 1. KG feiert Jubiläum

**KLEIN-AUHEIM** ■ Anlässlich des 125. Vereinsjubiläums veranstaltet die 1. Karnevalsgesellschaft (KG) Klein-Auheim am Samstag, 18. Juni, eine akademische Feier. Los geht es um 19 Uhr in der TSV-Halle, Am Feuerwehrhaus 1. Mit einem vielseitigen Programm wird dabei die Geschichte des Vereins dargestellt. Im Anschluss an die Akademische Feier findet eine Kellerparty statt. ■ zeh

## 95 Jahre Hundeverein

**GROSSAUHEIM** ■ Die Ortsgruppe Großauheim des deutschen Schäferhundvereins (SV-OG Großauheim) feiert am Freitag, 17. Juni, ihr 95-jähriges Bestehen. Die Festivitäten beginnen ab 18 Uhr auf dem Vereinsgelände, Josef-Bautz-Straße 1 a. Nach Grußworten und Musik folgt um 19 Uhr die erneute SV-Zertifizierung der Ortsgruppe. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. ■ zeh



## Evonik lädt Pensionäre zum Fest

**WOLFGANG** ■ Bei zunächst strahlendem Sonnenschein haben rund 1000 ehemalige Mitarbeiter von Evonik und ihren Vorgängergesellschaften auf dem Gelände des Industrieparks Wolfgang gemeinsam

ihr Pensionärsfest gefeiert. Betriebsrat Hussin El Moussaoui begrüßte die Gäste: „Es ist toll, dass Sie auch nach vielen Jahren noch die Verbundenheit zum Unternehmen und Ihren ehemaligen Kolle-

gen verspüren und immer wieder gerne mit uns feiern!“ Das taten die Pensionäre ausgiebig, bei gutem Essen und Gesprächen, in denen sie die „gute alte Zeit“ Revue passieren ließen. ■ cd/Foto: PM

## Sommerfest für Senioren

**MITTELBUCHEN** ■ Der Carnevalverein Mittelbuchen (MCV) versteht es zu feiern – und das nicht nur in der Faschingszeit. In diesem Jahr richtet der Verein in Kooperation mit dem Seniorenbüro Hanau auch das Senioren-Sommerfest aus. Am Samstag, 2. Juli, ist es von 14 bis 17 Uhr soweit. Geleitet wird in der Mehrzweckhalle „Hol-

ger M.“ wird für die musikalische Begleitung sorgen, und der MCV für die ein oder andere Überraschung im Programm. Für das leibliche Wohl wird in Form von Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und kühlen Getränken gesorgt. Das Seniorenbüro stellt für diese Veranstaltung einen kostenlosen Fahrdienst für Menschen mit erheblicher

Gehbehinderung und/oder Rollstuhlfahrer zur Verfügung, Anmeldungen für den Fahrdienst nimmt das Seniorenbüro der Stadt Hanau unter Telefon 0 61 81/6 68 20 31 bis fünf Tage vor der Veranstaltung entgegen. Weiterführende Informationen gibt es bei Norbert Stiebitz unter der Telefonnummer 0 61 81/6 68 20 45. ■ upn

## Repair-Café öffnet wieder

**STEINHEIM** ■ Nachdem der letzte Repair-Café-Termin bei der Steinheimer Nachbarschaftshilfe so ein großer Erfolg war, bieten die Verantwortlichen erneut die Möglichkeit, kleinere Haushaltsgeräte reparieren zu lassen. Am Freitag, 24. Juni, steht Cafésbesuchern zwischen

18 und 20 Uhr das Team des Repair-Cafés in den Räumen der Steinheimer Nachbarschaftshilfe an der Ludwigstraße 105 mit Rat und Tat zur Seite. Die Veranstalter bitten, möglichst nur ein defektes, technisches Gerät mitzubringen, um einer größeren Anzahl von Ratsuchen-

den Hilfe anbieten zu können. Die fleißigen Helfer würden sich über eine Spende freuen. Das Repair-Café-Team weist darauf hin, dass eventuell nicht alle bedient werden können, wenn die Nachfrage wieder so groß sein sollte wie beim letzten Termin. ■ upn